

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul S.RW.1418HA: Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie</b> <i>English title: Introduction to Legal and Social Philosophy</i>	7 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in der Rechtsphilosophie erlangt,</li> <li>• haben die Studierenden gelernt, verschiedene Bereiche der Rechtsphilosophie zu differenzieren: Rechtstheorie und Rechtsethik,</li> <li>• kennen die Studierenden die grundlegenden Theorien der Rechtstheorie und der Rechtsethik,</li> <li>• kennen die Studierenden die wesentlichen Theorien und Prinzipien der Gerechtigkeit,</li> <li>• kennen die Studierenden die Differenzierung von Positivismus und Nichtpositivismus/Naturrecht,</li> <li>• kennen die Studierenden die Radbruchsche Formel und ihre Anwendungen,</li> <li>• haben die Studierenden wesentliche klassische Autoren der Rechtsphilosophie wie Platon, Aristoteles, Thomas von Aquin, Hobbes, Locke, Kant, Hegel zumindest in Ansätzen kennengelernt,</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, eine rechtsphilosophische Fragestellung (meist anhand eines konkreten Textes) wissenschaftlich zu bearbeiten,</li> <li>• können die Studierenden Literatur recherchieren und den Forschungsstand kritisch auswerten und darstellen,</li> <li>• können die Studierenden rechtsphilosophische Quellen kritisch analysieren und der Fragestellung entsprechend in den Forschungskontext einbetten.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 182 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: S.RW.1418HA.VL Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie (Vorlesung)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten)</b> S.RW.1418HA.Mp: Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	7 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>• gelernt haben verschiedene Bereiche der Rechtsphilosophie zu differenzieren: Rechtstheorie und Rechtsethik,</li> <li>• die grundlegenden Theorien der Rechtstheorie und der Rechtsethik kennen,</li> <li>• die wesentlichen Theorien und Prinzipien der Gerechtigkeit kennen;</li> <li>• die Differenzierung von Positivismus und Nichtpositivismus/Naturrecht kennen,</li> <li>• die Radbruchsche Formel und ihre Anwendungen kennen,</li> <li>• eine rechtsphilosophische Fragestellung wissenschaftlich bearbeiten können,</li> <li>• die Grundlagen der Textkritik beherrschen,</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Hausarbeit nach den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens verfassen und</li> <li>• rechtsphilosophische Quellen kritisch analysieren und in den historischen Kontext einbetten können.</li> </ul>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> gemäß Prüfungs- und Studienordnung	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	